



Presse-Information

23. April 2009

Halbzeit beim 71. Stuttgarter Frühlingsfest

Positive Zwischenbilanz - bislang strömten rund 700.000 Besucher auf den Wasen

Stuttgart – Frühlingshafte Temperaturen und viel Sonnenschein bescherten den Schaustellern, Festwirten und dem Veranstalter auf dem Cannstatter Wasen eine durchweg positive Zwischenbilanz. „Wir sind mit dem bisherigen Verlauf des 71. Stuttgarter Frühlingsfestes mehr als zufrieden“, sagte Marcus Christen, in.Stuttgart-Abteilungsleiter für die Feste und den Cannstatter Wasen. So strömten bis zur Halbzeit rund 700.000 Besucher auf das Festgelände. „Besonders gut besucht war das Fest am Eröffnungswochenende um Ostern, an den beiden Familientagen sowie am Tag des VfB-Heimspiels gegen Hamburg“, erklärte Christen weiter. Auch Stefan Keilbach, Pressesprecher der Landespolizeidirektion Stuttgart II, zeigte sich zufrieden. Gegenüber den Vorjahren erkennt er einen „signifikanten Rückgang an Polizeieinsätzen“ auf dem Wasen.

Der erste Familientag am 15. April war mit rund 70.000 Besuchern der bislang erfolgreichste in der Geschichte des Frühlingsfestes. Dank familienfreundlichen Angeboten, Ferien und Sonnenschein waren bereits um 13.00 Uhr sämtliche Besucherparkplätze auf dem Cannstatter Wasen vergeben. Der Familientag hat sich in den vergangenen Jahren eindeutig bei Jung und Alt etabliert, ohne andere Wochentage abzuschwächen.

Ebenso erfolgreich war die Premiere der Oldtimer-Sternfahrt, bei der rund 200 Liebhaberstücke bestaunt werden konnten. Einige Tausend Besucher verfolgten die Präsentation am Eingang des Festplatzes bei strahlendem Sonnenschein. „Wir werden diese Veranstaltung auf jeden Fall beim Frühlingsfest im nächsten Jahr wiederholen, vielleicht sogar schon beim Cannstatter Volksfest im Herbst“, kündigte Marcus Christen an. Die Planungen dafür laufen, eventuell werden das Hallenduo und das Reitstadion für die Präsentation einbezogen.

Für die zweite Hälfte des Frühlingsfestes hoffen Festwirte, Schausteller und Veranstalter nun weiterhin auf gutes Wetter. „Es bleiben noch zwei Wochenenden, ein Familientag, der Feiertag am 1. Mai sowie das VfB-Heimspiel gegen Eintracht Frankfurt. Da rechnen wir noch mal mit einem großen Ansturm“, hofft Marcus Christen. Am kommenden Samstag, 24. April, findet eine ganz besondere Aktion auf dem Festgelände statt. Die Boxweltmeisterin Alesia Graf aus Stuttgart wird gegen 21.00 Uhr bei der „Show der Sensationen“ gegenüber dem Göckelesmaier-Festzelt mitwirken. Und das für einen guten Zweck: Alle Eintrittsgelder und Trinkgelder der Künstler gehen an die Aktion Kinderland Baden-Württemberg.

Noch bis einschließlich Sonntag, 3. Mai 2009, lädt das 71. Stuttgarter Frühlingsfest zum Feiern und Genießen auf den Cannstatter Wasen ein. Direkt im Anschluss daran beginnen auf dem Festgelände die rund 10-wöchigen Umbaumaßnahmen für das 164. Cannstatter Volksfest mit Beginn am 25. September 2009. Ein neuer Belegungsplan fordert unter anderem eine Veränderung der Strom- und Wasserversorgung. Wie beim diesjährigen Frühlingsfest wird auch beim Volksfest die Kapazität der Festzelte erhöht.